

# Magistrat der Stadt Eltville am Rhein



Beschlussfassung STVV 19.02.2018: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, FDP: Berichterstattung über Umsetzungsstand Beschlüsse  
Legislaturperiode 2016-2021, 2021-2026,

Stand: 09.07.2021

Vorlage STVV: 12.07.2021

Nummer	Betreff	Amt	Beschluss am	Umsetzungsstand am	Erl. Vermerk
FA-3/2018	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE, FDP vom 10.01.2018 betreffend "Umsetzung Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung"	I	<u>STVV 19.02.2018:</u> Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Halbjahresrhythmus über den Stand der Umsetzung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse zu berichten.	<u>STVV 11.06.2018:</u> Übersicht wurde dem Protokoll beigelegt. Erledigte Fraktionsanträge sollen nach einem Jahr aus der Übersicht entfernt werden. <u>STVV 17.12.2018:</u> Übersicht im RIM am 14.12.2018 veröffentlicht (MI-69/2018) <u>STVV 03.06.2019:</u> Übersicht wurde der Einladung beigelegt (MI-23/2019). <u>STVV 16.09.2019:</u> Aktuelle Übersicht vorgelegt. Erledigte Punkte können gelöscht werden. <u>STVV 17.02.2020:</u> Aktuelle Übersicht vorgelegt. Erledigte Punkte können gelöscht werden. <u>STVV 21.09.2020:</u> Aktuelle Übersicht vorgelegt. Erledigte Punkte können gelöscht werden. <u>STVV 01.03.2021:</u> Aktuelle Übersicht vorgelegt s. MI-4/2021). Erledigte Punkte können gelöscht werden <u>STVV 12.07.2021:</u>	z. Kts gen.  z. Kts gen.  z. Kts gen.  z. Kts gen.  z. Kts gen.  z. Kts gen.

FA-7/2016	Fraktionsübergreifender Antrag vom 01.02.2016 betreffend „Feuerwehren stärken und unterstützen“	I/IV	<u>STVV 29.02.2016:</u> Der Magistrat wird aufgefordert, die Sicherstellung des Brandschutzes durch die Freiwillige Feuerwehr durch geeignete Maßnahmen im Bereich des Mitgliedererhalts und der Mitgliedergewinnung weiter zu fördern und zu unterstützen. Hierzu entwickelt er ein Konzept, das u.a. anhand bestehender Erfahrungen anderer Kommunen Lösungsansätze wie eine leistungsabhängige Feuerwehrrente skizziert und diese der Stadtverordnetenversammlung unter Nennung voraussichtlicher Kosten spätestens im dritten Quartal 2016 aufschlüsselt. In die Konzeptentwicklung sind Stadtbrandinspektor, Wehrführungen und etwaige weitere, durch die Stadtteilfeuerwehren zu benennende Mitwirkende, einzubinden.	<u>STVV 10. Oktober 2016:</u> MI-69/2016 mit einem Sachstandsbericht. Im Anschluss wurde eine AG gebildet, die sich mehrfach getroffen hat. Ein Ergebnis war das von den Feuerwehren gut angenommene Schwimmbadfest. <u>STVV 01.03.2021:</u> Derzeit werden in den Stadtteilwehren neue Mitglieder für die AG abgefragt. Die AG soll ab dem Frühjahr 2021 unter Leitung der Stabsstelle neu einberufen werden.	In Bearbeitung
FA-24/2016	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.2016 betreffend „Sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau in Eltville endlich ermöglichen“ (Stadtentwicklung) siehe hierzu FA-15/2017	I III	<u>STVV 10.10.2016:</u> Damit ist der Fraktionsantrag in der Fassung des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 28. September 2016 mit der Änderung wie folgt angenommen: „Der Magistrat der Stadt Eltville wird beauftragt, bis zum 1. Quartal 2017 alle im Stadtgebiet für eine Wohnbebauung in Betracht kommenden Flächen, die im städtischen Eigentum sind, aufzulisten und im Hinblick auf eine mögliche Wohnbebauung baurechtlich zu bewerten. Ebenso sind alle Flächen aufzuführen, die privaten Eigentümern gehören, die gegenüber der Stadt ein Bauinteresse für diese	Erneute Prüfung kann erst nach Fertigstellung des neuen Flächennutzungsplanes erfolgen. Grundstück am Sonnenberg bereits beschlossen am 19.02.2018 (VL-2/2018). <u>STVV 28.10.2019:</u> Vorschlag im weiteren Umgang mit FNP vorgelegt s. MI-51/2019. Weitere Beratungen folgen in AG FNP. Infos zum FNP siehe FA-37/2019. <u>STVV 29.06.2020:</u> Umfassende Sachstandsinformationen vorgelegt s. MI-40/2020.	In Bearbeitung

			<p>Flächen in der Vergangenheit bekundet haben bzw. bestehende Bebauung verdichtet wollen.</p> <p>Des Weiteren wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, die nach dem geltenden Flächennutzungsplan existierenden Flächen für eine Siedlungsentwicklung für die es noch kein Baurecht gibt, zusammen zu stellen und in Hinblick auf eine mögliche bauliche Entwicklung nach aktuellen Maßstäben baurechtlich zu bewerten.</p> <p>Zudem wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, unmittelbar im Anschluss an eine bestehende Bebauung bzw. existierende Bebauungspläne die Flächen zu identifizieren und aufzulisten, die beispielsweise über sogenannte Abrundungssatzungen oder andere einfache bauplanrechtliche Maßnahmen für den Wohnungsbau ohne erheblichen Flächenverbrauch im Wesentlichen über bestehende Erschließungsanlagen erschlossen werden können.</p>	<p><u>STVV 21.09.2020</u>: Kalkulation der GENO zum Wohnbauprojekt Bebauung Sonnenbergstraße steht noch aus. Auf Nachfrage wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass die Planungsrechnung zeitnah vorgelegt wird.</p> <p>Der Magistrat hat am 15.12.2020 einer von der GENO vorgelegten Planungsvariante grundsätzlich zugestimmt. Die GENO erstellt nun eine Vorplanung inkl. Kosten-/Mietenkalkulation. Zum Zwecke der Reduzierung der Baukosten hat der Magistrat gleichzeitig von der Verpflichtung des Nachweises von Stellplätzen (18 Stück) oder einer Ablöse abgesehen. Nach Vorlage der konkreten Planungen und Kalkulationen werden die Gremien in die weitere Beschlussfassung zur Realisierung des Projektes einbezogen.</p> <p><u>StVV 12.07.21</u>: <a href="#">Mitteilung über den Sachstand anlässlich der Beantwortung einer Anfrage des StV Althoff</a></p>	
FA-16/2019	Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juni 2019 betreffend „Durchgangsverkehr“	IV	<p><u>STVV 16.09.2019</u>:</p> <p>Der Magistrat wird beauftragt,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>ein Verkehrskonzept vorzulegen, welches zum Ziel hat, dass der Kernstadtbereich von Eltville in der Rheingauer Straße ab Ecke Kiliansring bis Ecke Bahnhofstraße an Wochenenden samstags ab 13 Uhr bis sonntags 22 Uhr vom Durchgangsverkehr befreit wird, wobei keine bloße Verlagerung des Verkehrs, sondern eine allgemeine Reduktion des Durchgangsverkehrs erreicht werden soll, – mit Fahrzeugen ankommende Besucher ausreichend ortsnahe Parkflächen vorfinden, um ihr Fahrzeug abstellen und den gesperrten Bereich fußläufig erreichen zu können, – für Reisebusse ausreichend ortsnahe Parkflächen vorgehalten werden, damit Busreisende den gesperrten Bereich mit Gepäck fußläufig erreichen können,</li> <li>bei einer Umsetzung des Konzepts Überprüfungszeiträume festzulegen, die sicherstellen, dass die Maßnahme ggf. an die Bedürfnisse der Bürger angepasst und optimiert wird,</li> <li>mit den Gewerbetreibenden und Bürgern das Gespräch und den Austausch für dieses Projekt zu suchen.</li> </ol>	<p><u>STVV 17.02.2020</u>: Mitteilung Studienprojekt der Frankfurt University of Applied Sciences vom 16.3.- 1.4.2020, Erhebung Verkehrsfluss mit und ohne Sperrung Rheingauer Str.(MI-66/2019).</p> <p><u>STVV 21.09.2020</u>: Projekt wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben.</p> <p>Hintergrund ist, dass eine Zählung zum jetzigen Zeitpunkt verfälschte Ergebnisse liefern würde, weil tatsächlich momentan durch Homeoffice viel weniger Verkehr auf der Straße ist.</p> <p><u>WV</u>: <a href="#">Nach Corona-Pandemie</a></p>	Pandemiebedingt nicht umsetzbar
FA-28/2019	Antrag der Fraktion GRÜNE vom 24. September 2019 betreffend "Umsetzung Essbare Stadt"	I	<p><u>STVV 28.10.2019</u>:</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht Einvernehmen diesen Tagesordnungspunkt aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit nicht mehr aufzurufen und auf die nächste Sitzung zu vertagen.</p> <p><u>STVV 16.12.2019</u>:</p> <p>Die Angelegenheit wird in den Stadtentwicklungsausschuss zurück-verwiesen.</p> <p><u>STVV 17.02.2020</u> Beschlussfassung gem. Empfehlung STEA 05.02.2020: Der Magistrat wird gebeten, Kontakt mit der Stadt Andernach aufzunehmen, um möglichst einen Vertreter nach Eltville einzuladen, der über Vor- und Nachteile der essbaren Stadt im StEA Auskunft geben kann oder mindestens eine geeignete Dokumentation mit Erfahrungen zur Verfügung stellt. Außerdem sollen auch Vertreter der Hochschule Geisenheim und der Stadt Frankfurt eingeladen werden.</p>	<p><u>STVV 21.09.2020</u>: Wegen Corona verschoben.</p> <p><u>WV</u>: <a href="#">Nach Corona-Pandemie</a></p>	Pandemiebedingt nicht umsetzbar
FA-8/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 30. März 2020 betreffend "Vereine und ehrenamtliche Initiativen entlasten"	V/1	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <p>An dem Ziel des Antrags, die von den Beschränkungen des sozialen Lebens betroffenen Eltviller Vereinen und sonstigen ehrenamtlichen Organisationen im Rahmen der Möglichkeiten einer Kommune zu unterstützen, wird grundsätzlich festgehalten.</p>	<p>TOP Magistrat 18.05.2021: Beschlussvorlage (VL-69/2021): Die Verwaltung erstellt derzeit gemäß Auftrag des Magistrats eine Übersicht der in Frage kommenden Erstattungsbeiträge.</p> <p><u>STVV 12.07.2021</u>: <a href="#">Die in Frage kommenden Erstattungsbeiträge liegen vor siehe Beschlussvorlage VL-69/2021.</a></p>	In Bearbeitung

			Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Kosten es voraussichtlich verursacht, wenn dem Antrag auf Verzicht der Gelder entsprochen wird (umfasst werden sollen Grundsteuer, Niederschlagswasser-gebühr und Abfallgebühren, ohne Zusatzleistungen).		
FA-17/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 29. Juli 2020 betreffend "Voraussetzungen eines/einer ehrenamtlich tätigen Beauftragten zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu schaffen"	I V	<u>STVV 21.09.2020:</u> Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept für eine(n) ehrenamtlich tätige(n) „Beauftragte(n) zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ vorzulegen. Der Antrag der FEB soll als Material dienen.	<u>STVV 01.03.2021:</u> Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Konzept für den Magistrat. Erste Gespräche sind bereits geführt.	In Bearbeitung
FA-21/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. August 2020 betreffend "Entwicklung eines Konzepts für ein On-Demand-Verkehr im Eltviller Stadtgebiet, gegebenenfalls gemeinsam mit den Nachbargemeinden"	III	<u>STVV 01.03.2021</u> 1. Die RTV soll gebeten werden, wie für den Bereich Taunusstein die bereits vorliegenden Mobilitätsdaten für den Bereich Eltville samt Nachbargemeinden zu nutzen, um eine Potenzialanalyse für einen On-Demand-Verkehr in Eltville und Umgebung in Auftrag zu geben, die auch Grundlage für das in diesem Jahr beginnende Projekt in Taunusstein war. 2. Die Kosten hierfür sollen möglichst von der RTV und über Zuschüsse getragen werden. Eine eventuelle Kostenbeteiligung der Stadt Eltville und der Nachbarkommunen bedarf einer gesonderten Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung. 3. Als Option soll in diese Untersuchung und in die Gespräche mit den Nachbargemeinden auch ein klassisches Stadtbussystem einbezogen werden, das auch die Nachbargemeinden zwingend berücksichtigen muss. Insoweit wird die Magistratsvorlage zunächst als Material an die RTV und die Nachbargemeinden weitergeleitet. 4. Ein erster Zwischenbericht über den Stand der Konzeptentwicklung und mögliche Realisierungsszenarien sind im dritten Quartal 2021 den städtischen Gremien vorzulegen.	<u>STVV 12.07.2021: Die Verwaltung steht im Austausch mit RMV und RTV zu den Möglichkeiten eines On-Demand-Verkehres für Eltville und die Nachbargemeinden. Hierzu wird durch die RTV ein entsprechendes Angebot für eine Potenzialanalyse vorbereitet, die Kosten werden zwischen 15.-20.000 Euro liegen. Hierfür wird aller Voraussicht nach eine Kostenbeteiligung der Stadt Eltville sowie der Nachbarkommunen notwendig werden.</u>	In Bearbeitung
FA-24/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 22. August 2020 betreffend "Fassadenbegrünung zur Verbesserung des Innenstadtklimas"	III	<u>STVV 21.09.2020:</u> 1. Der Magistrat wird gebeten, unter Einbeziehung der Homepage der Stadt Eltville ein Informationsangebot für Eltviller Bürger zu schaffen, um die Möglichkeiten einer Fassaden- und Dachbegrünung und die damit einhergehenden positiven Auswirkungen auf das Innenstadtklima und die Temperatur im Gebäudeinneren darzustellen. Hierbei sollen die möglichen Auswirkungen auf die Gebäudesubstanz ebenso zum Informationsumfang gehören, wie technische Hinweise zur Umsetzung und die Empfehlung geeigneter Begrünungspflanzen. 2. Der Magistrat wird weiterhin gebeten, die finanzielle Förderungsmöglichkeit solcher Begrünungsprojekte unter Anbindung an die bestehende Baumfördersatzung der Stadt Eltville zu prüfen und einen entsprechenden Entwurf zur Erweiterung der Baumfördersatzung zu erstellen.	<u>STVV 01.03.2021:</u> Die Verwaltung erarbeitet gerade ein Konzept zum Thema „Stadtgrün“ mit entsprechenden Informationen.	In Bearbeitung
FA-28/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. August 2020 betreffend "Förderung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien"	I	<u>STVV 02.11.2020:</u> 1. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, den Rheingau-Taunus-Kreis als zuständigen Schul- und Sozialleistungsträger aufzufordern, mit Blick auf die Erfahrungen aus der aktuellen Pandemie ganz gezielt Projekte zur Förderung sozial schwacher Kinder und Jugendlicher auf-zusetzen, um ihnen den Zugang zu digitalen Medien und leistungsfähigen Datenverbindungen zu ermöglichen.	<u>STVV 01.03.2021:</u> Die Stabsstelle der Kinderfreundlichen Kommune schreibt den Kreis in dieser Sache an. Die Übersicht über die Angebote wird noch vorgelegt.	In Bearbeitung

			<p>2. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, der Stadtverordnetenversammlung in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlung einen Überblick über die vielfältigen Angebote der städtischen Jugendarbeit zu geben, mit denen man - gemeinsam mit dem Präventionsrat Oberer Rheingau und der Schulsozialarbeit - den Kindern und Jugendlichen Unterstützung und Förderung in vielfältigen Bereichen zukommen lässt.</p> <p>3. Im Haushalt 2021 sollen, wie schon in dem Haushalt dieses Jahres und den Haushalten der vergangenen Jahre, wieder entsprechende Mittel eingestellt werden, so dass die Jugendpflege der Stadt Eltville unter der Leitung von Frau Ursula Wolf und ihrem Team auch weiterhin ihre wichtige Arbeit leisten kann.</p> <p>4. Die Stadtverordnetenversammlung spricht der Jugendpflege der Stadt Eltville unter der Leitung von Frau Ursula Wolf ausdrücklich großen Dank für ihr Engagement und ihre Erfolge zur Förderung sozial schwacher Kinder und Jugendlicher aus, dort wird Großartiges geleistet.</p>		
FA-29/2020	Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 25. August 2020 betreffend "Förderung Solarstrom"	III	<p><u>STVV 02.11.2020:</u></p> <p>1. Die Stadt Eltville begrüßt ausdrücklich alle Investitionen von Bürgern in Photovoltaikanlagen, Batteriespeichersysteme, Wärmekollektoren und jegliche andere klimafreundliche Energiegewinnung.</p> <p>2. Die Stadtverordnetenversammlung ruft alle Bürger auf, in diese zukunftsweisenden Technologien zu investieren.</p> <p>3. Die Stadtverordnetenversammlung spricht dem Klimaschutzmanager der Stadt Eltville am Rhein, Herrn Christian Zarmstorf, und seinem Team seine Anerkennung und seinen Dank für ihr Engagement und ihre hervorragende Arbeit auf dem Gebiet der nachhaltigen Energiegewinnung aus. Hierbei wird insbesondere die seit längerer Zeit erfolgende, vorhandene Solarstromförderung der Stadt Eltville, die in der umfassenden Beratung und Wirtschaftlichkeitsberechnung von geplanten Solarstromanlagen durch den Klimaschutzmanager besteht, gewürdigt.</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u></p> <p>Auf Anregung der AG NEU hat die Stadt Eltville eine Postkarten- Informationskampagne zum Thema Solar gestartet. Eine Pressemitteilung mit einem Appell ist aktuell in Bearbeitung. Die Verwaltung arbeitet an weiteren Informationen für die Bürgerschaft.</p> <p><a href="#">STVV 12.07.2021: Das Angebot der Solarberatung durch den Klimaschutzmanager wird von der Bürgerschaft rege in Anspruch genommen.t</a></p>	In Bearbeitung
FA-37/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 4. Oktober 2020 betreffend "Digitales Serviceangebot"	I	<p><u>STVV 02.11.2020:</u></p> <p>In Anlehnung an den Sachstandsbericht Digitalisierung der Verwaltung wird der Magistrat beauftragt, zur Verbesserung des Serviceangebots, folgende Aspekte zu prüfen:</p> <p>1. Einführung einer Online-Chatfunktion bzw. Online-Sprechstunde für den Bürgerservice: Den Bürgerinnen und Bürgern wird über eine Online-Funktion (Chat, Videokonferenz o.ä.) der persönliche Kontakt zum Sachbearbeiter ermöglicht, ohne dass man persönlich im Rathaus vor-stellig werden muss. Dies gestattet eine zeitlich und räumlich flexible Bearbeitung der Anliegen und dient damit nicht nur der Verbesserung der Servicequalität, sondern auch der besseren Nutzung der Homeoffice-Arbeitsplätze.</p> <p>2. Anschaffung eines Ausweis-Automaten: In Anlehnung an das Angebot der Stadt Ludwigsburg, soll der Magistrat prüfen, ob die Anschaffung eines Ausweis-Automaten auch für die Stadt Eltville am Rhein sinnvoll sein könnte. Der Automat ermöglicht es Ausweise, Reisepässe und andere wichtige Dokumente den Bürgerinnen und Bürgern rund um die Uhr verfügbar zu machen. Informationen zu diesem System können dem Artikel in der Zeitschrift „Kommunal“ unter <a href="https://kommunal.de/ausweis-automat">https://kommunal.de/ausweis-automat</a> entnommen werden.</p> <p>3. Berichterstattung zur konstituierenden Sitzung der neuen StVV über das künftige Online-Angebot der Stadt Eltville am Rhein:</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u></p> <p>Hierzu ist eine Mitteilungsvorlage in Arbeit.</p> <p><a href="#">STVV 12.07.2021: Aktuelle Sachstandsinformation ist am 31.05.2021 erfolgt s. Mitteilung MI-55/2021. Damit ist die Beschlussfassung umgesetzt und der Punkt kann nach dem 12.07.2021 entfernt werden.</a></p>	erl.

			Zur konstituierenden Sitzung der neuen StVV soll ein Bericht über die verfügbaren Online-Angebote der Stadtverwaltung vorgelegt werden, um die Gremien über den Fortschritt in der Digitalisierung zu informieren.		
FA-41/2020 <u>42/2020</u> 43/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 9. November 2020 betreffend "Vorhabenbezogener Bebauungsplan Neubau Feuerwahrergerätehaus Hattenheim und Antrag der SPD-Fraktion vom 9. November 2020 betreffend "Sportplatzneubau Hattenheim" und Antrag der CDU-Fraktion vom 17. November 2020 betreffend "Aufstellung Bebauungsplan Hattenheim"	III	<u>STVV 14.12.2020:</u> 1. Der Magistrat wird mit der Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gelände „Hundert Morgen“ in Hattenheim (Anlage 2) beauftragt. Ziel ist es, die Fläche als Stadt Eltville komplett von den wenigen Grundstückseigentümern zu erwerben, zu erschließen und anschließend in Teilen zu vermarkten. Eine diesbezügliche Kosten- und Ertragsaufstellung ist zu den anstehenden Beratungen zu erstellen und den Gremien im Zuge der Beratungsläufe vorzulegen. 2. In diesem Zusammenhang wird der Magistrat mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes beauftragt, das sowohl in dessen Rahmen ein modernes Wohngebiet als auch einen neuen Feuerwehrrandort und eine Sport-, Freizeit- und Spielfläche beinhaltet bzw. ausweist. Ferner sollen Alternativen im Hinblick auf die Standorte Feuerwehr sowie Sport-, Freizeit- und Spielfläche geprüft werden. 3. Der Magistrat bzw. die Bauverwaltung wird gebeten, im Vorfeld zu prüfen, ob es sinnvoll und zielführend ist bzw. sein kann, das Gesamtvorhaben in Teilen oder in Gänze mittels vorhabenbezogener Bebauungspläne anzugehen, um es zu beschleunigen. Auf jeden Fall ist für den neuen Feuerwehrrandort ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzustellen. 4. Für diesen Bereich ist durch eine Teiländerung der FNP – falls erforderlich – fortzuschreiben: Alternativ ist der FNP für die Gesamtstadt neu aufzustellen. 5. Der Magistrat wird beauftragt, bis zum 28.02.2021 eine abschließende Klärung herbeizuführen, inwieweit noch die gemeinsame Errichtung einer Sportanlage mit der Stadt Oestrich-Winkel zur Nutzung unter anderem für den FC Oestrich und den SSV Hattenheim in Betracht kommt.	<u>STVV 01.03.2021:</u> Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans wird der Flächennutzungsplan geändert. Zu Zif. 4: Oe-Wi hat kein Interesse an einer gemeinschaftlichen Sportanlage.  <u><a href="#">STVV 12.07.2021: Aufstellungsbeschluss B-Plan und Sachstandsbericht sind für den ersten Sitzungsgang nach den Sommerferien 2021 vorgesehen.</a></u>	In Bearbeitung
FA-46/2020	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17. November 2020 betreffend „Schaffung von Radschnellverbindungen“		<u>STVV 14.12.2020:</u> Die Stadt Eltville unterstützt die Initiative der Stadt Rüdeseim, durch den Zweckverband Rheingau eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung einer Radschnellverbindung für die Gesamtstrecke bis Wiesbaden zu erstellen. Sollte die Gesamtstrecke nicht realisierbar sein, wird durch die Stadt Eltville die Umsetzung einer Teilstrecke Eltville-Wiesbaden geprüft.	<u>STVV 01.03.2021:</u> Dieses Thema soll vom Zweckverband Rheingau bearbeitet werden. Das Schreiben mit dem Anstoß des Bürgermeisters beantwortet die Geschäftsführerin des Zweckverbandes so: „Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes hat sich dieser Aufgabe bereits angenommen, nachdem die entstehenden Kosten einer solchen Studie bereits in den Haushaltsentwurf 2021 eingebracht und dies auch im Rahmen der Verbandsversammlung am 26. November 2020 erläutert wurde. In der Vorstandssitzung am 15. Dezember 2020 hat der Vorstand des Zweckverbandes die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie bereits beschlossen. Den aktuellen Projektstand haben wir in der vergangenen Vorstandssitzung erläutert. Der Planungsstand ist, dass erste Gespräche bereits mit Wiesbaden geführt wurden, so dass man eine gemeinsame Machbarkeitsstudie in Auftrag geben möchte. Ein Kooperationsvertrag ist bereits entworfen und Ziel ist es den Antrag am 1. Juni 2021 zu stellen, um einen Förderbescheid im 4. Quartal 2021 erhalten zu können.“	Wird vom Zweckverband bearbeitet.
FA-5/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Dezember 2020 betreffend	I V	<u>STVV 01.03.2021</u> 1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwiefern sich die Stadt Eltville am Rhein am Programm „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“ der Hessischen	<u>STVV 31.05.2021 Mitteilung vorgelegt (MI-72/2021):</u>	erledigt

	"Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher"		Landesregierung beteiligen kann, um Plätze im Rahmen der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (PivA) bzw. in der berufsbegleitenden Ausbildung zu schaffen. 2. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt den Ansatz, Erzieherinnen und Erzieher in Eltville dual auszubilden, weil so ggf. mehr junge Menschen für den Beruf gewonnen werden können, die dann auch durch die Bindung an die auszubildenden Einrichtungen in diesen verbleiben. 3. Insofern wird die Verwaltung gebeten, für diesen Weg bei den Kindergärten und Kindertagesstätten im Stadtgebiet auch unabhängig von dem Programm zu werben.	Die Stadtverwaltung bietet ab 01.09. 2021 einen Ausbildungsplatz im Rahmen der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung an. Näheres siehe MI-72/2021. Das Bewerbungsverfahren ist im Gange.	
FA-6/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Dezember 2020 betreffend "Etablierung von Tagespflegeeinrichtungen"	I V	<u>STVV 01.03.2021</u> 1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie für die Stadt Eltville am Rhein die Etablierung einer Tagespflegeeinrichtung möglich ist. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den tatsächlichen Bedarf für eine solche Einrichtung (ggf. in Absprache mit den Nachbargemeinden) zu klären und die fachlichen, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen zum Aufbau dieses Angebots zu prüfen.	<u>STVV 12.07.2021</u> : Mitteilungsvorlage zum Sachstand liegt zur nächsten Stadtverordnetenversammlung vor.	In Bearbeitung
FA-7/2021 FA-16/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Dezember 2020 betreffend "Entlastung Elternbeiträge" Antrag der Fraktion GRÜNE vom 26. Januar 2021 betreffend "Befreiung Kitagebühren"	I V	<u>STVV 01.03.2021</u> 1. Der Magistrat wird gebeten, diejenigen Eltern und Erziehungsberechtigten zu entlasten, die ihre Kinder während des „Lockdowns“ nicht in den städtischen Kitas und den Einrichtungen anderer Träger betreuen lassen. Die Entlastung sollte für den Zeitraum der derzeit aktuellen Corona-Empfehlungen gelten. 2. Es soll geprüft werden, nach welchen Kriterien der Verzicht oder die Reduzierung anfallender Betreuungsgebühren und Essensbeiträge umgesetzt werden können. 3. Ebenfalls sollen die Kosten für Gebührenverzicht oder Reduzierung sowohl für die städtischen Kitas als auch für die Einrichtungen anderer Träger berechnet werden. 4. Der Magistrat soll beim Land Hessen auf eine Erstattung der Beiträge hinwirken. 5. Wenn es zu einem (teilweisen) Verzicht auf Beiträge kommt, sollen die bereits eingezogenen Gebühren nachträglich mit späteren, zu zahlenden Beiträgen verrechnet werden. Aus dem Jahr 2020 ist bekannt, dass der Aufwand für fallbezogene Rückbuchungen anderenfalls organisatorisch kaum zu leisten ist.	Die Berechnungen für den Zeitraum des 1. Appells der Landesregierung (16.12.20-19.2.21) sind abgeschlossen und die Beitragsrückerstattungen wurden durchgeführt. Die Abstimmung mit den freien Trägern wird noch geführt. <u>STVV 31.05.2021 Dinglichkeitsvorlage VL-68/2021: Gebührentlastung gem. des zweiten dringenden Apells der Hessischen Landesregierung beschlossen.</u>	erledigt
FA-9/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25. Januar 2021 betreffend "Kostenbeiträge für Beförderung der Wälder"	I	<u>STVV 01.03.2021</u> 1. Die Stadt Eltville dankt dem Land Hessen dafür, dass es angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzlage der Kommunen die Kostenbeiträge, die für die Beförderung der Wälder durch Hessen Forst anfallen, gesenkt hat. 2. Die Stadt Eltville wird die Entlastung in Höhe von 32.632 Euro nicht in den allgemeinen Haushalt überführen, sondern gezielt für zusätzliche Baumförder- und forstliche Maßnahmen einsetzen. 3. Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause einen Überblick über die ergriffenen Maßnahmen vorzulegen.	<u>STVV 12.07.2021</u> : Die allg. Bauverwaltung erarbeitet derzeit <u>gemeinsam mit dem Forstamt einen Maßnahmenkatalog. Weitere Infos erfolgen nach der Sommerpause.</u>	In Bearbeitung
FA-45/2020)	Antrag der SPD-Fraktion vom 17. November 2020 betreffend "Trinkwasserwald für Eltville"		<u>STVV 14.12.2020</u> : Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob das von Hessen Forst angelegte Verfahren mit einer öffentlichkeitswirksamen Pflanzaktion des gemeinnützigen Vereins Trinkwasserwald e. V. sinnvoll ist.	<u>STVV 01.03.2021</u> : Dieser Antrag geht ein in das allgemeine Thema Wasserversorgung. Siehe auch FA-10/2021.	In Bearbeitung
FA-10/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. Januar 2021 betreffend "Brauchwasserkonzept"	I	<u>STVV 01.03.2021</u> 1. Der Magistrat wird gebeten, sich im Vorstand des Zweckverbands Rheingau für die Erstellung eines rheingauweiten Brauchwasserkonzeptes einzusetzen, welches auch die Notwendigkeit der Speicherung von Winterwasser berücksichtigt, wie es im Antrag zu "Wassermanagement in Eltville und den gesamten Rheingau:	<u>STVV 31.05.2021 Sachstandsmitteilung vorgelegt s. MI-57/2021</u> ; ZV Rheingau um Kooperation zur Konzepterstellung <u>kontaktiert.</u>	In Bearbeitung

			<p>überschüssiges Winterwasser gegen Sommertrockenheit" (FA-13/2020), beschlossen wurde.</p> <p>2. Der Zweckverband Rheingau wird gebeten, in die Konzeptentwicklung, die auf die Erfahrungen der Verwaltung zu einem Eltviller Wasserkonzept aufbauen kann, unter anderem den Weinbauverband, Hessen Forst, den Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus, den Wasserverband Oberer Rheingau sowie die anderen mit der Wasserbeschaffung im übrigen Rheingau befassten Institutionen, die Geisenheim University und alle Rheingau-Kommunen, miteinzubeziehen.</p>		
FA-11/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 26. Januar 2021 betreffend "Öffnungen Bürgerbüro flexibilisieren und digitalisieren"	I	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <p>1. Der fortschreitenden Digitalisierung ist Rechnung zu tragen und die Digitalisierung des Bürgerbüros voranzutreiben. Dabei gilt es eine Vorreiterrolle einzunehmen. Video-Konferenzen und telefonische Sprechstunden sind auszubauen und dezidiert auf der Homepage auszuweisen, nebst digitaler Terminvereinbarung.</p> <p>2. Der Magistrat wird im Zuge dessen gebeten, ob in einem gleichbleibenden zeitlichen Aufwand für die Beschäftigten, nicht auch an Arbeitsrandzeiten und an Samstagen digitale oder auch persönliche Terminvereinbarungen ermöglicht werden können.</p>	<p><u>STVV 31.05.2021:</u>  <u>Aktueller Sachstand s. Mitteilung MI-56/2021. Die Online-Sprechstunde wurde im Juni 2021 eingeführt. Damit kann der Punkt nach dem 12.07.2021 entfernt werden.</u></p>	erl.
FA-12/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 26. Januar 2021 betreffend "Schülerradrouten und Schulwege verbessern"	I III	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <p>Da dieses Thema bereits in der Verwaltung bearbeitet wird, erfolgt in Abstimmung mit der antragstellenden Fraktion keine Beschlussfassung über den Antrag. Für die kommende STVV wird eine Priorisierung der Maßnahmen erstellt.</p>	<p><u>STVV 12.07.2021:</u>  <u>- Grundschule Freiherr vom Stein: Neue Schulwegeplanung, Schulleitung hat Verwaltung Entwurf vorgelegt. Dieser wurde seitens Verkehrsbehörde abgestimmt und rückgesandt.</u>  <u>- AG: thematisiert Schulwegepläne allg.</u>  <u>- Hanach: Optimierung, mit Pfosten und Markierung abgesicherte Wegeführung, neue Anordnung gefertigt</u>  <u>- Zusätzlicher Radweg von Eltvile nach Martinsthal entlang der Kreisstraße, ab Weingut Jonas.</u>  <u>- Sitzung der Verkehrskommission am 15.07.21:</u>  <u>Vorstellung Umgestaltung Wallufer Straße</u>  <u>Vorstellung Umgestaltung Gutenbergplatz</u>  <u>Schwalbacher Straße Mischverkehrsnutzung</u></p>	In Bearbeitung
FA-14/2021	Antrag der Fraktion GRÜNE vom 26. Januar 2021 betreffend "Sozial geförderten Wohnraum in Bebauungsplänen vorsehen"	I	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <p>Der Magistrat wird im Rahmen zukünftiger Bebauungspläne, aber auch bei in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplänen 15 Prozent der Wohneinheiten für sozial geförderten Wohnraum vorsehen. Diese Regelung wird von Seiten des Magistrats grundsätzlich in die Vorlagen für die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung eingebaut werden.</p> <p>Diese Regelung gilt für alle zukünftig zu beschließenden bzw. bereits beschlossenen Bebauungspläne, die mehr als 10 Wohneinheiten umfassen. Abweichungen hiervon sind möglich; in diesen Fällen wird der Magistrat die entsprechende Abweichung der Stadtverordnetenversammlung schriftlich begründen.</p>	<p><u>STVV 12.07.2021: Antrag ist in der Sitzung am 1. März 2021 beschlossen worden. Der Beschluss ist bei allen B-Plänen zu berücksichtigen. Damit ist die Beschlussfassung umgesetzt und der Punkt kann nach dem 12.07.2021 entfernt werden.</u></p>	erledigt
FA-15/2021	Antrag der Fraktion GRÜNE vom 26. Januar 2021 betreffend "Photovoltaikanlagen bei Neubau"	I	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <p>In zukünftigen sowie derzeit in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplänen wird die Verwaltung die Nutzung von Photovoltaik zur Stromerzeugung bzw. Solarthermie zur Warmwasserbereitung (oder aber anderer geeigneter alternativer technischer Verfahren, die zu einem gleichwertigen Ergebnis führen) in die Beschlussvorlagen einarbeiten. Sofern es sachlich gerechtfertigte Gründe (z.B. Wirtschaftlichkeitsprüfung) für eine Abweichung von der o. g. Vorgabe gibt, kann die</p>	<p><u>STVV 12.07.2021: Antrag ist in der Sitzung am 1. März 2021 beschlossen worden. Der Beschluss ist bei allen B-Plänen zu berücksichtigen. Damit ist die Beschlussfassung umgesetzt und der Punkt kann nach dem 12.07.2021 entfernt werden.</u></p>	erledigt

		Verwaltung dies der Stadtverordnetenversammlung empfehlen; die Gründe hierfür sowie ggfls. eine Alternative sind der StVV schriftlich darzulegen.		
--	--	---	--	--